

# Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 15. Jun. 1799. N<sup>o</sup>. 71.

## Ausländische Nachrichten.

Mayland, vom 1. Jun.

Die k. k. Armee senkt sich nun schnell von Turin hinab gegen die Seelüste. Von Carmagnola, wo Gen. Dufassovich sich mit den piemontesischen Insurgenten vereinigte, gieng der Zug nach Cherasco gegen Mondovi und Oneglia, um den Gen. Moreau einzuschließen. Dieser eilte schnell zurück; Gen. Melas verfolgte und ereilte ihn bei Montenotte, schlug und zwang ihn, sich theils nach der Riviera von Genua, theils nach Tenda zurückzuziehen. General Moreau ließ ein Korps zur Vertheidigung dieses letzten Passes zurück, und wendete sich selber gegen Nizza, wo gegenwärtig sein Hauptquartier seyn soll. — Auch gegen Coni ist eine k. k. Kolonne vorgerückt.

Den 2ten Jun. kommt Bellegarde hier an. Seine Armee, 15,000 M. zu Fuß, und 5000 zu Pferde, folgt ihm.

Florenz, vom 17. May.

Zu Arezzo ist der Aufstand noch nicht gedämpft. Die Insurgenten vertheidigen sich mit hölzernen Kanonen. — Lucca ist mit 5000 Franzosen besetzt und im besten Vertheidigungsstand.

Aus Italien, vom 3. Jun.

Auf der von Moreau verlassenen Linie sind die Citadelle Tortona, Alessandria, und die Citadelle von Turin noch mit franz. Truppen besetzt geblieben. — Gen. Flocella kommandirt in der Citadelle von Turin.

Unter den in der Lombardei verhafteten Personen befindet sich der bekannte Gioja. — Der Baron Trechi ist zum Direktor der Finanzen in Mayland ernannt worden.

Es circulirt in Mayland eine Bittschrift an den Kaiser, daß von diesem Gebiete jeder Schuldige verbannt werden möchte, um nicht den Keim zu neuem Unheil abzugeben.

Die Vorposten der Oestreicher u. Russen gehen bis Pignerol und Aosta.

Bogen, vom 5. Jun.

Die erste Kolonne Russen trifft schon den 1ten d. in Laibach ein. Auf Verlangen des F. M. Suwarow, wird in Tyrol eiligst ein Korps von 2000 Scharfschützen angeworben. Zum Korps des Gen. Bellegarde sind 80,000 Dukaten abgeschickt worden, und 120,000 Dukaten sind zur Hauptarmee nach Turin abgegangen.

Augsburg, vom 8. Jun.

Die Flüsse sind durch das Schmelzen des Schnees auf den Gebirgen ausgetreten und haben die Kommunikation zwischen Tyrol und Italien unterbrochen. Der Mayländer Bote, der über Como und Chur wöchentlich nach Lindau geht, ist diese Woche zum erstenmal wieder in Lindau angekommen.

Das Gerücht von einer Landung der Russen und Engländer bei Spezzia wird wiederholt.

Wien, vom 3. Jun.

Aus den officiellen Berichten erfährt man, daß zu Ferrara 72 neue metallene Kanonen mit Munition, Proviant auf 6 Monate und eine Feldapothek 1,500,000 Liv. werth, erbeutet worden. — Massena hat die nach Italien abmarschirte Division des Gen. Lörche wieder zur Hülfe zurückgerufen. — In Turin wurden, einschließlich des Lazareths etwa 800 Gefangene gemacht. Ueber 360 Kanonen und ein großer Vorrath Munition und Artillerieguth wurde erbeutet. Durch eine Konvention ist das fernere Schiessen des Feindes aus der Citadelle auf die Stadt abgestellt worden. — Bei Cuneo hat Moreau seine Hauptstärke concentrirt. F. M. L. Haddik hat am 28ten den Feind von dem wichtigen Posten Avosio zurückgeworfen, große Vorräthe erbeutet und geraubte Kaufmannsgüter gerettet. Obrist St. Julien hat sich am 29ten der Teufelsbrücke bemächtigt und viele stehende Franzosen gefangen, und sich bei Wasen postirt. (Nach feindlichen Berichten soll ihn aber hier der franz. Gen. Le-

